

**Marktgemeinde Auersthal
2214, Pol. Bezirk Gänserndorf, NÖ**

Lfd. Nr. 9

VERHANDLUNGSSCHRIFT

**über die SITZUNG des
GEMEINDERATES**

am Mittwoch, den 13. Juli 2016 im Rathaus

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am

07.07.2016 in elektronischer Form

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela SCHNEIDER

Gf GR. Friedrich HELM

GR. Petra HÖSCH

GR. Robert FELLNER

GR. Christoph REITER-HAVLICEK

GR. DI Rainer FEUCHT

GR. Ing. Herbert ZETNER

GR. Ing. Herbert PETERSCHELKA

GR. Ing. Johann SCHUSTER

Gf GR. Karin HELBIG

Gf GR. Christian HAGER

GR. Thomas FELLNER

GR. Ing. Wilhelm SOMMERBAUER

GR. Martin FELLNER

GR. Günther WEILINGER

GR. Martin KERN

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

VB Helmut HOFER (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Gf GR. Andreas GERITZER

GR. Ing. Andreas HAGER

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZ: BGM Ing. Erich HOFER

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift**
- 2. Schulgarten**
- 3. Förderrichtlinien Energiesparmaßnahmen**
- 4. Berichte**

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von allen Fraktionen unterzeichnet. Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2:

Von den Firmen „Almholz“, Agropac, Pittel + Brausewetter und „Swietelsky“ wurden die überarbeiteten Angebote vorgelegt:

| | |
|---|---|
| Firma Almholz: | € 107 768,94 inkl. MwSt. |
| Firma Swietelsky: | € 112 647,43 inkl. MwSt. 3 % Skonto berücksichtigt |
| Firma Pittel+Brausewetter: | € 41 337,56 inkl. MwSt. (nur der Platz) |
| Firma Agropac: | € 35 359,20 inkl. MwSt. (ohne Sitzstufen) |
| | € 43 363,94 inkl. MwSt. (mit Sitzstufen) 2% Skonto berücksichtigt |
| Firma Pittel+Brausewetter mit Agropac gemeinsam | ohne Sitzstufen € 76 696,77 inkl. MwSt. mit Sitzstufen € 84 701,50 inkl. MwSt. |

Bei den Angeboten der Firmen Almholz und Swietelsky wurden die Sitzstufen herausgerechnet, um billiger zu werden.

GGR Helbig gibt dazu folgendes zu bedenken:

- Zum Angebot Agropac muss erwähnt werden, dass hier die Grabungsarbeiten, die Fundamente und der Fallschutz bauseits (also von uns) erledigt werden müssten.
- Es besteht die Gefahr, dass sich die Firmen gegenseitig aus der Verantwortung stehlen können
- Sie bemängelt, dass a) die Angebote nicht 100%-ig vergleichbar sind und b) die kurze Frist, in der sie die Unterlagen für die Beschlussfassung erhalten hat.

Der Bürgermeister stellt dazu fest, dass diese Informationen bekannt sind. Die Angebote wurden in Gesprächen mit den Anbietern inhaltlich genau besprochen um Überschneidungen bzw. fehlenden Leistungen zu erkennen und zu korrigieren. Auch dass einige Leistungen von den Gemeindearbeitern zu erbringen sind, ist so geplant. Natürlich ist ein Vergleich nur mit einigen Einschränkungen möglich, aber in Anbetracht des gravierenden Preisunterschieds und der Tatsache, dass die Zusammenarbeit der Firmen Pittel+Brausewetter / Agropac bereits beim Streetsoccer-Platz klaglos funktioniert hat lautet der Vorschlag diese beiden Firmen zu beauftragen.

Der Bürgermeister beantragt daher, die Sitzstufen mit zu errichten und die beiden Firmen Pittel+Brausewetter und Agropac mit den Arbeiten zum Gesamtpreis von € 84.701,50 zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion diese Vorgangsweise schließlich einstimmig.

Zu Punkt 3:

Die Richtlinien zur Förderung von Energiesparmaßnahmen sollen in Bezug auf die Abwicklung des Förderansuchens wie folgt abgeändert werden.

Punkt 4. Ansuchen um Förderung nach diesen Richtlinien sind bis spätestens **12** Monate nach Anschaffung bzw. Errichtung der zu fördernden Anlage einzubringen. Als Nachweis gilt das Rechnungsdatum des befugten Unternehmens.

Auch diese Änderung wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 4:

- Der Bürgermeister berichtet vom Besuch der Jury **der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ 2016** am 7.7.2016. Gemeinsam mit Vertretern des Dorferneuerungsvereins wurde ca. 1 Stunde lang unsere Gemeinde besichtigt. Neben dem Blumenschmuck werden z. B. auch die Lebensqualität und das Engagement der Bevölkerung bewertet. Seit kurzem wissen wir, dass wir in der Gruppe 2 (801 – 3.000 Einwohner) den **ersten Platz im Weinviertel** errungen haben.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen, die hier ihren Beitrag geleistet haben und bittet um weiteren Einsatz für die zweite Bewertung, aber natürlich auch für die Zeit danach. Vom 16. - 18. August werden dann die schönsten Orte jedes Viertels von einer Landesjury besucht und bewertet. Aus diesen 4 Gemeinden wird dann der Landesieger gekürt. Es geht also in die nächste Runde. Ich darf Sie alle bitten auch weiterhin dafür Sorge zu tragen, dass unsere Gemeinde eine „blühende Gemeinde“ bleibt.

- Der Bürgermeister berichtet auch, dass einige **neue Parkbänke** angeschafft wurden und dass zukünftige Neuanschaffungen nur mehr mit dieser Bank erfolgen sollen, um nach einer gewissen Zeit einheitliche Gemeindebänke zu haben.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 19.50 Uhr die Sitzung.

.....
(Schriftführer)

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)